

PRESSEINFORMATION 113/2019

05. März 2019

Honiglich | Andrea Nehring | Kunst im KulturNetz

19. März 2019 bis 30. Juni 2019

Kaum ein anderes Insekt hat den Menschen so angeregt wie die Biene. Bienen gehören zu den ältesten noch lebenden Tierarten. Seit mehr als 200 Millionen Jahren bevölkern sie die Erde. Nur durch die Existenz der Biene können die Pflanzen und die Menschen überleben. In vielen Kulturen wurde die Biene als heiliges Tier verehrt. Aus dem Nektar von Blüten und den Ausscheidungen von Läusen (Honigtau) wird von Bienen Honig hergestellt. Honig gilt als eine Essenz der Sonne und bewegt sich zwischen zwei Zuständen. Honig verkörpert die flüssige Moderne und gilt als Material des Übergangs. Im Kontext des urbanen Imkerns steht Honig auch für die Verflüssigung der Grenze von Kultur und Natur, Stadt und Land, analogen und digitalen Welten und dem Oszillieren zwischen Globalem und Lokalem.

Die Ausstellung ‚Honiglich‘ steht für das Summen der Bienen und die flüssige Qualität der Gegenwart. Die Arbeiten der Bildenden Künstlerin loten das Verhältnis von Mensch und Biene aus: Was wissen die Bienen? Haben die Bienen eine Botschaft für die Menschen? Wie hängt die menschliche Entwicklung mit dem Bien zusammen? Wie sehr ähneln sich Biene und Mensch? Wie funktioniert der Honigprozess? Kann der Mensch durch seine Fähigkeit der Sprache geistigen Honig herstellen? Wie ‚honiglich‘ ist der Mensch der Zukunft?

Andrea Nehring betritt als Naturwissenschaftlerin und Bildende Künstlerin die Welt der Bienen über einen poetischen und mystischen Pfad. Sie zeigt goldene Orgametrien (Einlinien-Zeichnungen), in denen die organische Pflanzenwelt mit geometrischen Strukturen ineinanderfließt. Auch arbeitet sie mit der Methode der Sensographie, die der Maler Ugo Dossi entwickelt hat. Der Sensograph ist ein Zeichengerät, mit dem Inhalte aus dem Unbewussten sichtbar gemacht werden können. Die entstandenen Sensogramme befragen die Sphären der Bienen und geben mit einem Linienstrom Antwort. Manche Zeichnungen bringen dem Betrachter ein Rätsel und andere offenbaren eine klare und neue Sicht auf die sonst verborgenen Zusammenhänge.

Zu der Ausstellung gibt es die künstlerische Edition ‚Honigliches Manifest‘ in einer Auflage von 10 Exemplaren zu einem Preis von 55 Euro. Das ‚Honigliche Manifest‘ wirft in der Form eines

Buchstabenschwarms – als eine Hommage an die Brüder Grimm – die Frage auf, ob wir mehr *money* oder *honey* brauchen.

Der Raum ‚Honiglich‘ ist nach Absprache vom 19. März 2019 bis 30. Juni 2019 im KulturNetz besuchbar.
Fragen Sie einfach an: mail@andreanehring.de

TERMINE ZU HONIGLICH

Eröffnung der Ausstellung

mit einer Synthese aus Poesie und Wissenschaft:

Lecture Performance *Ich nektare Licht*

Dienstag, 19. März 2019, 18 Uhr

Begrüßung durch Silvia Freyer

Im KulturNetz, Untere Königsstraße 46, 34117 Kassel.

Verse zum Honig – Poesielabor

Samstag, 11. Mai 2019, 14 bis 18 Uhr

34 EUR pro Person. Max. 9 Teilnehmer.

Anmeldung via: mail@andreanehring.de

Im KulturNetz, Untere Königsstraße 46, 34117 Kassel.

Honigzeit – Ein Kulinarisches Happening rund um die Honigbiene.

Mittwoch, 5. Juni 2019, 19 bis 22 Uhr

In Kooperation mit Susanne Wegerich (Stulle & Gut)

89 EUR pro Person. Anmeldung via: post@depanneur.de

Max. 22 Teilnehmer.

Im Dépanneur, Kastenalsgasse 8, 34117 Kassel.

Summa Summarum – Es lebe die Biene, dreimal hoch!

Mit honiglichen Experten im Gespräch

Mittwoch, 12. Juni 2019, 19 Uhr

Im Bodesaal im Hugentottenhaus, Friedrichstraße 25, 34117 Kassel,

im Rahmen der Ausstellung ‚Freie Zimmer‘.

Vorstandsmitglieder KulturNetz Kassel e. V.

Silvia Freyer - Uwe Hoegen - Jörg A. Huber, Schriftführer - Elfriede Huber-Söllner - Oliver Leuer - Hans-Joachim Meister,
Schatzmeister - Eveline Valtink - Monika Wiebusch

Bankverbindung: IBAN: DE 84 52050353 00 11803911 BIC: HELADEF1KAS – Vereinsregister: VR 4378

ZUR PERSON

Andrea Nehring, 1980 in Lutherstadt Wittenberg geboren, ist Biotechnologin und Bildende Künstlerin. Sie gestaltet Begegnungen und Erfahrungsräume. Sie ist eine Vermittlerin, eine Impulsgeberin für das Leben und eine In-den-Fluss-Bringerin. Sie leitet an, die Natur mit ihrer Kraft und Schönheit auch in sich zu entdecken und ihr zu folgen. Das Stärken und Nähren, das Spüren und Sensibilisieren, das Regenerieren und Entgiften sind Säulen ihrer Arbeit.

Kulinarische Happenings, 1:1 Formate für Führungskräfte wie ‚Von der Schale zum Kern‘, Poesielabore, Lecture Performances und individuelle Begleitungen runden ihr Portfolio ab. Sie kreiert, transformiert und öffnet neue Felder. Sie entwickelt Formate, in denen die zwischenmenschliche Begegnung das fruchtbare A und O ist.

Mehr: www.andreanehring.de | www.lichttartar.eu

Vorstandsmitglieder KulturNetz Kassel e. V.

Silvia Freyer - Uwe Hoegen - Jörg A. Huber, Schriftführer - Elfriede Huber-Söllner - Oliver Leuer - Hans-Joachim Meister,
Schatzmeister - Eveline Valtink - Monika Wiebusch

Bankverbindung: IBAN: DE 84 52050353 00 11803911BIC: HELADEF1KAS – Vereinsregister: VR 4378